

# Halunder Likedeeler

Informationsblatt des



Nr. 15

Februar 2017

## Landtagswahl am 7. Mai

In den vergangenen 5 Jahren hat in Kiel die Koalition aus SPD, Grünen und SSW die Geschicke des Bundeslandes Schleswig-Holstein gelenkt. Sie können auf eine erfolgreiche Regierungszeit zurückblicken; von Koalitionsstreit in Schleswig-Holstein war nichts zu hören. Ein dicker Hund war allerdings doch dabei – die Verklappung von Hamburger Hafenschlick bei der Tonne E3 wurde von der Regierung beschlossen, wobei ihr gerade bei diesem Thema von den Nordsee-Anliegern mittlerweile kräftiger Gegenwind bläst. Auch Helgoland möchte sich mit den anderen betroffenen Gemeinden zusammenschließen und dafür Sorge tragen, dass die Genehmigung der Verklappung von Hamburger Hafenschlick im küstennahen Nordseebereich nicht mehr verlängert wird. Die Koalition hat bekräftigt, weiterhin zusammenarbeiten zu wollen und hofft auf das Votum der Wähler – auf uns. Durch die besondere Lage Helgolands sind wir dem Wahlkreis 22 – Pinneberg-Nord - zugerechnet. Da es in diesem Wahlkreis auf dem Festland keinen Ortsverband des SSW gibt, stellt der SSW Deät Lunn/Helgoland einen Direktkandidaten auf. Wir haben Thorsten Falke gewählt. Der aktuellen Prognose nach wird er die Direktkandidaten der etablierten Parteien nicht übertreffen. Die Vorstellung aber, dass ein Helgoländer mal in den Landtag gewählt wird, hat schon einen gewissen (visionären) Reiz.

Die Landtagswahl hat keine direkten Auswirkungen für die Helgoländer Politik. Bei einer Landtagswahl werden die Politiker des Bundeslandes gewählt. Indirekt kann es aber sehr wohl Auswirkungen haben. Die politischen Richtungen bei den „großen“ Parteien unterscheiden sich schon. Es ist nicht egal ob CDU oder SPD die meisten Stimmen bekommen. Alleine werden die auch nicht regieren können, im Moment sieht es (sogar bundesweit – naja Bayern) so aus, als ob keine Partei eine absolute Mehrheit – über 50% - auf sich vereinen kann. Eine Koalition wird nötig sein. Und mit der letzten Koalition von SPD, Grünen und SSW sind wir auf Helgoland gut gefahren. Der „Landesvater“ Ministerpräsident Torsten Albig ist bereits mehrfach auf Helgoland gewesen. Unter anderem hat er eine Landtagssitzung auf Helgoland abgehalten. Auch der Fraktionsvorsitzende des SSW im Landtag Lars Harms ist mehrfach auf Helgoland gewesen. Er kommt aus unserem „Nachbarkreis“ Nordfriesland und ist durch den

Helgoländer Ortsverband bestens mit den Helgoländer Verhältnissen vertraut. Weitere Parteien sind Bündnis90/Die Grünen, FDP, Piraten, Die Linke. Andere Parteien, die ihre Teilnahme angekündigt haben: Familien-Partei, Freie Wähler, Liberal-Konservative-Reformer, AFD, Die Partei. Noch bis zum 24. Februar können Parteien ihre Wahlteilnahme anzeigen, das wird dann alles durch den Landeswahlausschuss geprüft, so dass wir nach dem Landeswahlgesetz spätestens 34 Tage (3. April) vor dem Wahltermin die zugelassenen Parteien erfahren.

Wofür steht jetzt der SSW in der Landespolitik? Fangen wir mit etwas Einfachem an: Der SSW möchte einen weiteren Feiertag in Schleswig-Holstein etablieren, da viele andere Bundesländer mehr Feiertage als wir Nordlichter haben. Er soll nicht kirchlicher Natur sein. Vorstellbar wäre ein „Tag der Landesverfassung“. Das steht aber noch nicht fest. Der SSW tritt für freien Zugang ins Internet in öffentlichen Gebäuden ein, ebenfalls möchte der SSW kostenlose Büchereien (mit freiem Internetzugang). In der Bildungspolitik soll Qualität an erster Stelle stehen. Wirtschaftspolitisch ist aus dem Wahlprogramm für Helgoland interessant, das Tourismus gestärkt werden soll und Fischerei gestützt. So viele Fischer gibt es zwar nicht mehr auf Helgoland, aber die Fischerei zu erhalten ist ein weiter und vorausschauender Blick in die Zukunft. Insgesamt ist das Wahlprogramm des SSW für die Landtagswahl ein Wälzer mit über 50 Seiten. Das jetzt alles hier anzureißen, sprengt doch ein bisschen den Rahmen; so möchten wir schlussendlich zu diesem Thema noch darauf hinweisen, dass der SSW gegen einen Zusammenschluss der Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern zu einem Nordstaat ist und die Eigenständigkeit Schleswig-Holsteins erhalten möchte und dass Fracking und CCS (Carbon Dioxide Capture and Storage, unterirdische CO<sub>2</sub>-Speicherung) verboten wird. Bei der Landtagswahl haben Sie Erst- und Zweitstimme. Mit der Erststimme wählen Sie die Direktkandidaten aus den Wahlkreisen, hier bitten wir um Ihre Stimme für den einzigen Helgoländer Kandidaten Thorsten Falke. Mit der Zweitstimme wählen Sie dann die Partei ihres Vertrauens. Und das fällt in der heutigen Zeit gar nicht mehr so leicht. Wenn sie sich nicht bereits eindeutig für eine Partei entschieden haben, bietet sich der SSW als

bürgernahe Partei der dänischen und friesischen Minderheiten an. Gerne möchten wir sie ermutigen, auch ihre Zweitstimme dem SSW zu geben. Ob als Koalitionspartner in der Regierung oder aber auch als Opposition – der SSW steht für moderne Politik aus dem Volke.

#### **Stammtisch des SSW-Deät Lunn/Helgoland**

Am Freitag, den 24. Februar, um 19 Uhr, trifft sich der SSW-Stammtisch im „Barracuda“ (vordem Sansibar). Themen werden sein: die Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 7. Mai, Inselpolitik, allgemeine Themen, .... Ein paar Helgoländer SSW'ler diskutieren öffentlich aktuelle Themen aus Bund, Land und natürlich von Helgoland. Nutze die Chance und diskutiere mit uns. Gerne möchten wir Deine Meinung hören. Oder wenn Du einen Verbesserungsvorschlag zu was auch immer hast, schnack mit uns darüber. Vielleicht können wir als Politiker Deinen Vorschlag aufgreifen und in den entsprechenden Ausschuss zur Beratung einbringen. Oder auch sonst irgendein kleines Problem, bei welchem Du nicht weißt, an wen Du Dich damit wenden kannst.

#### **Vor 50 Jahren: Adolph Bempohl**

Am 23. Februar 1967 kam der auf Helgoland stationierte Seenotrettungskreuzer „Adolph Bempohl“ während eines schweren Orkans dem in Seenot befindlichen holländischen Fischkutter „TM 1 Burgemeester van Kampen“ zu Hilfe. Aufgrund der Gefahrenlage übernahm das Tochterboot „Vegesack“ die in Seenot geratenen Fischer. Es wird angenommen, dass eine außerordentliche Grundsee die Seenotretter und die Geretteten von Bord riss. Niemand überlebte. Im Glockenturm der Helgoländer Kirche gibt es eine Gedenktafel, an der alljährlich an diesem Datum ein Kranz niedergelegt wird. So auch in diesem Jahr, am 23. Februar um 14 Uhr, mit einem Gedenkgottesdienst in der Sankt Nikolai-Kirche.

#### **Musikpavillon**

Unser Ortsverbandsvorsitzende und Sangesbruder der Karkfinken Peter Krüss hat die vergangenen zwei Jahre beharrlich auf jeder Sitzung den schlechten Zustand des Musikpavillons bemängelt. Das hat Früchte getragen und unser Bauamt hat jetzt die Sanierung begonnen. Besonders erfreulich dabei ist, dass auch ein Zugang für in der Bewegung beeinträchtigte Personen geschaffen wird.

#### **Rathaus-Sanierung**

Seit vielen Jahren steht die Sanierung des Rathauses an, jedoch hat der auf Helgoland ungeliebte Denkmalschutz die technische und energetische Sanierung bisher verhindert. Die Fassade des Rathauses mit den feingliedrigen Klinkern steht unter Denkmalschutz. Nachdem die Landesregierung letztes Jahr den Denkmalschutz neu definiert hat, ist Kommunen in Zusammenarbeit mit

dem Denkmalschutzamt die Möglichkeit an die Hand gegeben, mittels des Sanierungsbedarfs einen für beide Parteien akzeptablen Kompromiss zu erarbeiten. Endlich ist Land in Sicht, die undichte Fassade „artgerecht“ abzudichten und die Erscheinungsform des Rathauses dabei weitgehend zu erhalten. Gespannt sind wir noch auf die Nullen vor dem Komma.

#### **Düne**

Das neue Bungalowdorf auf der Düne wird gut von den Gästen angenommen. Kein Wunder, denn die Bungalows sind sehr gut ausgestattet und in der großen Version bieten sie auch kinderreichen Familien ausreichend Platz (für 6 Personen). Der weitere Ausbau soll jetzt zügig vorangetrieben werden. Und zwar in zwei Baustufen, da die Fertigstellung des ganzen Dorfes in nur einem Abschnitt vom Arbeitsablauf her zu lange dauern wird. Die Bauarbeiten werden nicht zum nächsten Saisonbeginn fertiggestellt sein können. Deshalb soll ab Herbst 2017 bis Saisonbeginn 2018 die erste Tranche errichtet werden und im darauffolgenden Jahr, Herbst 2018 bis Saisonbeginn 2019, werden die restlichen Bungalows gebaut. Dann werden auch die alten Bungalows zurückgebaut. Da werden die Freunde dieses Haustyps sehr traurig sein, aber einerseits ist das so im Bebauungsplan vorgeschrieben und andererseits sind die „Kartons“ dermaßen in die Tage gekommen, dass aufwändige und teure Reparaturen notwendig werden und sie nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können.

#### **Schwimmbadrasen**

Die Gemeindevertretung hat einen Beschluss gefasst, mögliche Interessenten für einen Hotel-Neubau zu finden. Hierzu sind 4000m<sup>2</sup> auf dem Schwimmbadgelände vorgesehen. Das ist fast die gesamte Rasenfläche. Diese wird seit Jahren so gut wie gar nicht mehr von den Gästen genutzt. Das Nutzungsverhalten von Schwimmbadbesuchern hat sich geändert. Der Trend geht zur komfortablen Liege am Pool, ein Restaurationsbetrieb soll direkt dabei sein. Dieses alles soll dann das Hotel leisten. Der SSW wird das weitere Verfahren kritisch begleiten.

Nachruf

In stillem Gedenken an unser Mitglied

**Willi Lunter**

Impressum und V.i.S.d.P.: Peter Krüss, Wilhelmshavener Str. 698, 27498 Helgoland, Tel.: 04725/7181